



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

lt. Verteiler

Bearb.: Frau Blossey
Gesch.Z.: 53.3
Hausruf: +49 331 866-7368
Fax: +49 331 866-7241
Internet: www.mlul.brandenburg.de
Sabine.Blossey@MLUL.Brandenburg.de

Potsdam, 6. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
(MLUL) lädt herzlich zu Ihrer Beteiligung im Projekt

Nachhaltige Bioökonomie in Brandenburg **Beispiele klima- und umweltschonender regionaler Wertschöpfungs- ketten**

am **04.04.2019**

von **10:00 bis 14:00 Uhr**

in den **Havel-Saal der IHK-Potsdam**

Breite Straße 2 a-c

14467 Potsdam

ein.

Auf der 2. Beteiligungsveranstaltung des Projekts möchten wir Ihnen und Vertreterinnen und Vertretern aus der Fachöffentlichkeit die Ergebnisse der Sammlung von Best-Practice Beispielen für eine nachhaltige Bioökonomie in Brandenburg vorstellen, mit Ihnen diskutieren und Ihre Anregungen für eine Auswahl zur Veröffentlichung aufnehmen.

Die Veranstaltung beginnt mit drei Impulsvorträgen. Wir freuen uns auf Beiträge zum Thema Bioökonomie aus der Sichtweise des Bundes, des Bioökonomierates und einer von Bürgerinnen und Bürgern getragenen Aktiengesellschaft in Berlin-Brandenburg.

Wir erwarten Ihre Anregungen zur Auswahl von Beispielen zur Umsetzung von nachhaltigen Bioökonomiekonzepten in Brandenburg. Bringen Sie sich gerne ein.

Dienstgebäude

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
Lindenstraße 34a

14467 Potsdam
14467 Potsdam

Telefon Zentrale

+49 331 866-0

Fax Poststelle MLUL

+49 331 866-7070

Haltestellen

Alter Markt / Landtag
Schloßstraße

Linien

Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99
Bus: 580, 605, 606, 609, 610, 612,
614, 631, 638, 650, 695, X15

Ablauf der Veranstaltung

09.30 - 10.00 Uhr	Registrierung
10.00 - 10.10 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
10.10 - 10.55 Uhr	Impulsvorträge Welchen Beitrag leistet die Bioökonomie zu Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung? Dr. Haiko Pieplow, FG 1.1, Umweltbundesamt Wie bestimmen Innovationen die Bioökonomie von morgen? Frau Prof. Dr. Daniela Thrän, Bioökonomierat <i>angefragt</i> Wie können nachhaltige Bioökonomiekonzepte in die Breite getragen werden? Timo Kaphengst, Regionalwert AG Berlin-Brandenburg
10.55 - 11.25 Uhr	Best-Practice Beispiele in Brandenburg - Vorstellung der Auswahlkriterien und Ergebnisse zur Beispielsammlung
11.25 - 12.05 Uhr	Diskussion von ausgewählten Beispielen in Kleingruppen
12.25 - 13.00 Uhr	Mittagspause und informeller Austausch
13.00 - 13.20 Uhr	Kurzbericht zur Kleingruppenarbeit
13.20 - 13.50 Uhr	Plenardiskussion: Wie die Umsetzung von nachhaltigen Bioökonomiekonzepten in Brandenburg gelingen kann - Fragen und Antworten
13.50 - 14.00 Uhr	Ausblick auf weiteren Prozess
14.00 Uhr	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Verantwortlich für die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung ist das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH (IÖW) und das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB), weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bitte melden Sie sich frühzeitig online [hier](#) an.

Anmeldeschluss ist der 28. März 2019.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: johannes.rupp@ioew.de

Über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen. Gerne können Sie diese Einladung auch an interessierte Personen aus der Wirtschaft, aus Verbänden, der Forschung, Politik und Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft weiterleiten!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Für einen Imbiss ist gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir noch darauf hinweisen, dass sie bis zum **15. März Beispiele für eine nachhaltige Bioökonomie in Brandenburg** einreichen können, Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen



Axel Steffen

Abteilungsleiter Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit